



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

Pressemappe 4. Sitzung RBA im Lausitzer Revier



03. November 2022, Kulturfabrik Hoyerswerda





Übersicht zu den Strukturwandelprojekten im Lausitzer Revier

Projekt-Nr.	Projektname (Arbeitstitel)
▶ 82	Jugendpräventionshaus zur Sicherung der Arbeitskräfte von morgen in Krauschwitz
▶ 252	Schaffung touristischer Infrastruktur in Schwepnitz
▶ 258	Kult.halt
▶ 265	Aufwertung des Erholungsgebietes „Olbersdorfer See“
▶ 100005	Ausbau der Infrastruktur auf dem Gelände des KiEZ Querxenland zur Schaffung saisonverlängernder Angebote
▶ 100011	Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für einen Ausbau der Gewerbegebiete Kodersdorf und Jänkendorf
▶ 100016	QualiZ – das moderne Weiterbildungs- und Netzwerkzentrum für die Oberlausitz
▶ 100029	Umsetzung Masterplan Hoyerswerda – Teilprojekt: Neubau Bereich Asien
▶ 100039	Standortentwicklung ISP – AP 1.4.1 und 1.4.2 + 1.5

000082 - Jugendpräventionshaus zur Sicherung der Arbeitskräfte von morgen in Krauschwitz



Kurzbeschreibung	<p>Durch den Erwerb eines bestehenden Vereinshauses soll ein Soziokulturelles Zentrum in Krauschwitz für Jugendliche und Bürger etabliert werden. Insbesondere soll das ortsansässige Handwerk und gewerbetreibende Firmen dauerhaft präsent sein, um ein Netzwerk zu bilden, mit dem Ziel die Fach- und Arbeitskräfte von morgen zu generieren/bindern. Geplant ist im Besonderen eine Schnittstelle zu den lokalen Unternehmen herzustellen und wiederkehrende Angebote (Workshops, Praktika, Job- und Ausbildungsplatz Börse, Vertrautheit mit Arbeitsplatzinhalten und -perspektiven) vorzuhalten.</p> <p>Es sind u. a. Mehrzweckräume für Jobbörsen, Räume für Projektarbeit und Ertüchtigung des Körpers, eine Schrauber- und Technikwerkstatt sowie Tagungsräume geplant.</p>
Beitrag zum Strukturwandel	<ul style="list-style-type: none">• Schaffung von 2 VZÄ, d. h. 1 Koordinationsstelle für Hausmeister und Objektdienste und 1 organisatorisch-konzeptionellen Fachkraft• Anwerbung von Auszubildenden und Anlaufstelle für Zuzügler und Rückkehrer zur Fachkräftesicherung• Attraktivitätssteigerung der Gemeinde durch das Jugendpräventionshaus mit seinen Angeboten
Geschätzte Gesamtkosten	1.622 TEURO
Realisierungszeitraum	23 Monate
Projekträger	Gemeinde Krauschwitz

000252 - Schaffung touristischer Infrastruktur in Schwepnitz



Kurzbeschreibung	<p>In der Gemeinde Schwepnitz werden an zentraler Stelle am Hüttenplatz fünf Caravanstellplätze mit dazugehöriger Versorgungstechnik errichtet. Hinzu kommen fünf Fahrradstellplätze mit einer Solarladestation für E-Bikes, welche nicht Gegenstand des beantragten Projektes sind. Eine Aufenthaltsfläche mit kindgerechtem Spielbereich sowie eine begrünte Multifunktionsfläche wird im Rahmen des Projektes errichtet.</p> <p>Dieser Bau ermöglicht erstmals Übernachtungstourismus in Schwepnitz und schließt die Gemeinde noch besser an die Tourismusregion Lausitzer Seenland mit dem Naturschutzgebiet (NSG) Königsbrücker Heide an.</p>
Beitrag zum Strukturwandel	<ul style="list-style-type: none">• Sicherung von fünf Arbeitsplätzen in den Branchen Gastronomie, Handel und Tourismus in der Gemeinde Schwepnitz• Das Projekt hat das Potential zur Leistungserweiterung und Nachfrageerhöhung für Anbieter der Branchen Gastronomie, Handel und Tourismus in der Gemeinde und Umgebung und verbessert das Nachfragepotential für touristische und kulturelle Angebote vor Ort und in der unmittelbaren Umgebung.• Aufwertung der Ortsmitte als wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Attraktivität des Ortes
Geschätzte Gesamtkosten	717 TEURO
Realisierungszeitraum	9 Monate
Projektträger	Gemeinde Schwepnitz

000258 - Kult.halt in Neusalza-Spremberg



Kurzbeschreibung	Es soll das derzeit ungenutzte Bahnhofsgebäude umgebaut und umfassend saniert werden. Es wird eine vielfältige Nutzung für unterschiedliche Nutzergruppen angestrebt. Geschaffen werden eine Tourist-Information, Coworking-Spaces, ein Veranstaltungsraum, ein Radverleih mit angeschlossenen Verkaufs-, Reparatur- und Servicepunkt sowie ein neues Café. Durch die Nutzung des Bahnhofes als Messe-, Tagungs- und Veranstaltungsort sollen zudem vorhandene Strukturen der interkommunalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit weiter ausgebaut und verbessert werden.
Beitrag zum Strukturwandel	<ul style="list-style-type: none">• Entstehung von direkten Arbeitsplätzen, u.a. in der Tourist-Information, Radverleihstation, im Café und im Veranstaltungszentrum• Indirekte Sicherung von Arbeitsplätzen in den lokalen Unternehmen bzw. bei Dienstleistungsunternehmen. Dort könnten ggf. auch neue Arbeitsplätze entstehen.• Durch den Coworking-Bereich wird die Ansiedlung innovativer junger Unternehmen unterstützt.• Unterstützung der Branchen Tourismus, Einzelhandel, Dienstleistungsbetriebe sowie verarbeitendes Gewerbe
Geschätzte Gesamtkosten	6.895 TEURO
Realisierungszeitraum	31 Monate
Projekträger	Stadt Neusalza-Spremberg

000265 - Aufwertung des Erholungsgebietes "Olbersdorfer See"



Kurzbeschreibung

Mit der Weiterentwicklung des Gesamtareals „Olbersdorfer See“ und der Erweiterung des Bewegungsangebotes direkt am Strand eröffnet die Gemeinde Aktivtouristen und Freizeitsportlern sowie Familien ein weiteres Nutzungsangebote. Diese Erweiterung wird die Verweildauer der verschiedenen Nutzergruppen erhöhen. Davon können die angesiedelten touristischen Unternehmen und die Gastronomie profitieren.

Das Projekt gliedert sich in zwei Teilbereiche: Zum einen soll ein kombiniertes Bewegungs- und Freizeitangebot, zum anderen ein Pumptrack-Anlage für Klein und Groß geschaffen werden.

Beitrag zum Strukturwandel

Das Projekt sichert direkt Arbeitsplätze im Hotel- und Gastgewerbe rund um den Olbersdorfer See, beispielsweise im See Camping „Zittauer Gebirge“ (2 VZÄ, 5 Saisonarbeitskräfte), im Hotel „Haus am See“ (9 VZÄ, 1 Saisonarbeitskraft), im Restaurant Captain Hook sowie beim Bootsverleih Seestern.

Das Projekt hat eine überregionale touristische Wirkung, da es zur Steigerung von Besucherzahlen und zur Erschließung neuer Zielgruppen im Naturpark Zittauer Gebirge beiträgt.

Zugleich fördert eine gut ausgelastete Infrastruktur neue Ansiedlungen oder Gründungen von tourismusrelevanten Unternehmen, die ihrerseits für die Etablierung neuer hochwertiger kultureller sowie touristischer Angebote sorgen können.

Geschätzte Gesamtkosten

367 TEURO

Realisierungszeitraum

9 Monate

Projektträger

Gemeinde Olbersdorf



100005 - Ausbau der Infrastruktur auf dem Gelände des KiEZ Querxenland zur Schaffung saisonverlängernder Angebote

Kurzbeschreibung	<p>Es wird ein Ausbau der Infrastruktur vorgenommen. Der "GUT Drauf-Komplex" bietet wetterunabhängige, saisonverlängernde Angebote mit den Schwerpunkten Aktiv und Ernährung. Dabei sind verschiedene zusätzliche Aktiveinrichtungen sowie eine Großküche geplant.</p> <p>Hinzu kommen Elemente einer autarken Energieversorgung durch die Errichtung von Solar- & Photovoltaikpaneelen, E-Ladesäulen für E-Autos und E-Fahrräder sowie auch eine ökologische „Bienenwiese“ mit eigener, pädagogisch begleiteter Honigproduktion.</p>
Beitrag zum Strukturwandel	<ul style="list-style-type: none">• sichert die 35 vorhandenen Arbeits- und Ausbildungsplätze• schafft dauerhaft fünf neue Vollzeit- und Ausbildungsstellen (in den Bereichen der Hauswirtschaft, Haustechnik, Küche, Bildung und Programme• die Diversifizierung des Angebotes im KiEZ Querxenland geht mit einer Attraktivitätssteigerung der Region im Sinne des touristischen Nutzens einher und• beseitigt den Kapazitätsengpass im Bereich der wetterunabhängig nutzbaren Angebote
Geschätzte Gesamtkosten	18.425 TEURO
Realisierungszeitraum	40 Monate
Projektträger	Querxenland Seifhennersdorf e.V.



Kurzbeschreibung	Zur Absicherung der Trinkwasserversorgung in den Gewerbegebieten Kodersdorf und Jänkendorf werden Investitionen in das Trinkwassernetz, insbesondere in die Wasseraufbereitung, -speicherung und -verteilung erforderlich. Die Sicherung der Trinkwasserversorgung ist eine wichtige Voraussetzung für die Realisierung der geplanten Gewerbegebietserweiterungen.
Beitrag zum Strukturwandel	<ul style="list-style-type: none">• Durch die Gewerbegebietserweiterungen können ca. 300 neue Arbeits- und Ausbildungsplätzen geschaffen werden.• Die steigende Attraktivität der Gewerbegebiete bestärkt auch bestehende Firmen ihre Standorte in Kodersdorf und Jänkendorf zu halten und auszubauen.• Das Projekt ermöglicht die Ansiedlung neuer Unternehmen bzw. die Ausweitung von Unternehmen auf einen neuen Standort.• Damit einher geht die Erhöhung der Branchenvielfalt durch Neuansiedlungen. Die Wirtschaftsstruktur kann weiter diversifiziert werden.
Geschätzte Gesamtkosten	7.215 TEURO
Realisierungszeitraum	31 Monate
Projektträger	Trinkwasserzweckverband Neiße-Schöps

100016 - QualiZ - das moderne Weiterbildungs- und Netzwerkzentrum für die Oberlausitz



Kurzbeschreibung	Durch Um- und Ausbau eines derzeit leerstehenden Gebäudes im Areal des BBZ ist beabsichtigt, das bestehende Kursangebot zu erweitern und auszubauen. Dafür ist der Umbau zu einem modernen und energieeffizienten Aus-, Weiterbildungs-, Kommunikations- und Businesszentrum geplant. Im neuen Zentrum finden Projekte der Berufsorientierung, von Test-, Trainings- und Qualifizierungsmaßnahmen ihren Platz. Ebenfalls werden Räumlichkeiten für Netzwerktreffen, Seminare, Tagungen und Coworking angeboten.
Beitrag zum Strukturwandel	<ul style="list-style-type: none">• Es werden 25 Arbeitsplätze gesichert und 10 neue Arbeitsplätze geschaffen.• Durch die Projekte der Berufsorientierung werden Unternehmen vor Ort mit Jugendlichen als Schlüsselbeitrag zur Fachkräftesicherung und -gewinnung zusammengeführt.• Mit den Projekten soll Unterstützung bei Unternehmensgründungen gegeben werden. Die Begleitung in der sensiblen Phase der Firmennachfolge soll einen Beitrag zur Sicherung der erreichten Unternehmenserfolge leisten.• Es werden Maßnahmen zur Qualifizierung von Arbeitskräften im Zuge der Diversifizierung der Wirtschaft und zur Sicherung des Fachkräftepotentials für Unternehmen angeboten.
Geschätzte Gesamtkosten	9.250 TEURO
Realisierungszeitraum	24 Monate
Projekträger	Berufsbildungszentrum Bautzen e. V. (BBZ Bautzen)

100029 - Umsetzung Masterplan Zoo Hoyerswerda - Teilprojekt: Neubau Bereich Asien



Kurzbeschreibung	Der Hoyerswerdaer Zoo soll mit dem Ziel der Attraktivitätssteigerung des Lausitzer Seenlandes qualifiziert und erweitert werden. Die Entwicklung des Zoo wurde in Entwicklungsabschnitte und damit verbundene Projekte gegliedert. Gegenstand des vorliegenden Projektvorschlages ist der Teilabschnitt "Asien", südlich des Schlosses. Hier sollen mehrere Gehege-Komplexe (u. a. für Pelikane, Gibbons, Tapire und Rote Pandas) umgebaut werden. Der Sorbischer Bauernhof wird umgestaltet, die Wegeführung verändert und die Bepflanzung angepasst.
Beitrag zum Strukturwandel	<ul style="list-style-type: none">• nachhaltige Sicherung von 28 Arbeits- und 4 Auszubildendenplätzen im Zoo• Schaffung von einer zusätzlichen Stelle im Bereich Asien• indirekte Schaffung von Arbeitsplätzen bei Partnern (Zoo-Kasse, Reinigung), Dienstleistern (Futterzulieferer, Wartung Gebäude/Technik usw.) und im Tourismus• Attraktivitätssteigerung der Stadt Hoyerswerda und Umgebung, insbesondere durch wetterunabhängige Angebote und Erweiterung der wohnortnahen Kultur- und Freizeitangebote
Geschätzte Gesamtkosten	2.942 TEURO
Realisierungszeitraum	24 Monate
Projektträger	Zoo, Kultur und Bildung Hoyerswerda gGmbH

100039 - Standortentwicklung ISP - AP 1.4.1 und 1.4.2 + AP 1.5



Kurzbeschreibung	<p>Die beantragten Maßnahmen sind Voraussetzung für die Neuansiedlung von Unternehmen im Industriepark Schwarze Pumpe (ISP). Für die Arbeitspakete (AP) 1.4.1 Entwicklungsflächen östlich Straße 10 und 1.4.2 Flächen ehemaliges Zentralklärwerk, Teilfeld 2 ist die infrastrukturelle Erschließung zu sichern und die Flächen baureif vorzubereiten, d. h. von industriellen Altlasten zu befreien.</p> <p>Mit dem AP 1.5 wird ein leerstehendes ehemaliges Verwaltungsgebäude saniert und energetisch ertüchtigt, um moderne Büroräume zur Verfügung zu stellen. Bei diesem Projekt handelt es sich um den zweiten Teilabschnitt. Der erste Teilabschnitt (Projekt Nr. 249) wurde im 3. RBA bestätigt.</p> <p>Die Entwicklung von Gewerbe- und Industrieansiedlungen mit einer umfangreichen Standortqualifizierung und Standorterweiterung hat das Ziel, bestehende Industriearbeitsplätze der Braunkohle durch neue Ansiedlungen zu substituieren.</p>
Beitrag zum Strukturwandel	<ul style="list-style-type: none">• Durch die Standortentwicklung können mehr als 120 neue Arbeits- und ca. 10 neue Ausbildungsplätze geschaffen werden.• Die Bereitstellung von zusätzlichen Gewerbeflächen soll zur Ansiedlung neuer Branchen bzw. Entstehung neuer Wertschöpfungsketten als Beitrag zur Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur in der Region beitragen.• Schwerpunkte in der Ansiedlung sind Bioökonomie, Verölung von Kunststoffen, Aluminiumoxidproduktion, Wasserstoffproduktion, Batteriezellenproduktion und -forschung
Geschätzte Gesamtkosten	10.457 TEURO
Realisierungszeitraum	42 Monate
Projektträger	Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

**Entwicklung.
Von Grund auf
gemeinsam.**

Folgen Sie uns auf:

